

Niederschrift
über die 35. Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler
am Donnerstag, 12.12.2013, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Sitzung am: 12. Dezember 2013

öffentliche Sitzung: Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:02 Uhr

Vorsitzender:

Alfred Linnemann Ortsbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend:

Christine Jacobi-Becker 1. Beigeordnete der OG

Simone Elfen Beigeordnete der OG

Ulrike Christ
Edgar Daudistel
Ulrich Doll
Helmut Hessert
Liesel Hilsamer
Hans Kern
Rüdiger Menges
Jürgen Waffenschmidt
Claudia Wende
Sabine Zeuner

Entschuldigt:

Achim Hochthurn

Nichtstimmrecht:

Anwesend:

Pressevertreter Herr Brühl, AZ

Für die Verwaltung:

Anwesend:

Manfred Scherer Bürgermeister
Michael Jochim FB 3 Finanzen zu TOP 2
Annette Lißmann Schriftführerin
3 Zuhörer/innen

Ortsbürgermeister Linnemann eröffnet die 35. Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter Bürgermeister Scherer, Herr Jochim und Frau Lißmann von der Verwaltung, Herrn Brühl von der Presse und drei Zuhörerinnen.

Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 29.11.2013 form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Einwände zur vorherigen Niederschrift erhebt Ratsmitglied Kern. Er kritisiert die Niederschrift grundsätzlich und die späte Fertigstellung. Außerdem regt er an, den Diskussionsverlauf einschließlich der Sachbeiträge, die nicht von der Verwaltung kommen, in die Niederschrift mit einzubinden.

Der Vorsitzende beantragt, TOP 3 (Anschaffung von Wohn-/Schlafcontainern für die KiTa) aus Gründen weiteren Informationsbedarfs von der Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt abgehandelt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Fragen der Einwohner
- 1.1. Anmerkung zur Planstraße B
- 1.2. Maßnahme gegen Wasserschaden
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 der Ortsgemeinde Horrweiler
3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1. Spenden
- 3.2. Ansprechpartner
- 3.3. Abbau
- 3.4. Anfrage: Breitband
- 3.5. Anfrage: Grenzwegsanierung
- 3.6. Anfrage: Auflistung Abrechnungen

TOP 1: Fragen der Einwohner

TOP 1.1: Anmerkung zur Planstraße B

Einwohnerin Isabel Kneip habe in der Schulstraße 5 ein Haus gekauft. Durch die Neuplanung der Planstraße B im Neubaugebiet befürchtet sie zu viel Lärm und regt an, diese Straße nicht einzurichten. Sie bittet den Ortsbürgermeister diesbezüglich tätig zu werden.

Herr Linnemann erklärt, die Planungen dazu seien noch nicht abgeschlossen.

TOP 1.2: Maßnahme gegen Wasserschaden

Eine Einwohnerin erinnert an den Wasserschaden in der „roten Gruppe“ der Horrweiler Kita. Durch den entstandenen Schaden löse sich bereits die Tapete von den Wänden und verfärbe die Wand. Sie regt an, den Luftentfeuchter auch über mehrere Wochenenden laufen zu lassen und fragt, ob dieses möglich sei. Ortsbürgermeister Linnemann erklärt, der Entfeuchter laufe schon sehr lange; bis der Sandstein trocken sei, dauere es; er werde mit dem Gemeindearbeiter Herrn Krieg darüber sprechen.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 der Ortsgemeinde Horrweiler

Sach- und Rechtslage:

Der Vorlage ist der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Horrweiler für das Jahr 2014 beigefügt.

Der Vorsitzende übergibt zu diesem Thema Herrn Michael Jochim vom Fachbereich Finanzen das Wort.

Herr Jochim erläutert den Haushalt und nennt zunächst die Eckdaten des Haushaltsplans 2014.

Die Steuerkraft steigt zum Vorjahr. Die Ortsgemeinde Horrweiler benötigt in 2014 keine neuen Kredite.

Durch die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) werden die Nivellierungssätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer erhöht. Das bedeutet auch für die Ortsgemeinde Horrweiler, ihre Hebesätze entsprechend anzupassen, um keine finanziellen Einbußen hinnehmen zu müssen.

Der Ergebnishaushalt schließt in Aufwendungen mit 1.519.320 € und in den Erträgen mit 1.464.410 € ab. Die Differenz ergibt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 54.910 €. Damit ist der Haushalt 2014 der Ortsgemeinde Horrweiler gemäß § 18, Nr. 1 GemHVO nicht ausgeglichen.

Zu den wesentlichen Erträgen zählen

- die Lohn- und Einkommensteuer; hier werden Einnahmen in Höhe von 413.940 € (Vorjahr 369.500 €) erwartet.
- die Gewerbesteuer; hier werden Einnahmen in Höhe von 46.110 € erwartet.
- Der Gemeindeanteil an den Umsatzsteuerausgleichszahlungen wird mit rd. 5.660 € beziffert.
- Bei der Beteiligung der Ortsgemeinde an den Umsatzsteuerermehreinnahmen des Landes wird mit Ausgleichsleistungen in Höhe von 38.350 € (Vorjahr 36.700 €) gerechnet.

Den Erträgen stehen wesentliche Aufwendungen gegenüber:

- die Verbandsgemeindeumlage bleibt bei 38 % und beträgt rund 215.710 € (Vorjahr: 178.850 €)
- die Kreisumlage (34,5%) beläuft sich auf voraussichtliche 195.840 € (Vorjahr: 162.400 €).

Weiterhin sind zusätzliche Aufwendungen wie folgt eingeplant:

- Für die Erneuerung der Anlage am Hechtbrunnen: 10.000 €
- Für die Sanierung der Toilettenräume der KiTa: 5.000 € sowie
- für die Konzepterarbeitung zur Verbesserung der innerörtlichen Parkmöglichkeiten: 5.000 € an Honorarkosten.

Im Finanzhaushalt ergibt der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Überschuss in Höhe von 330.400 €. Damit kann die Ortsgemeinde ihre laufenden Ausgaben mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen finanzieren.

Das Investitionsvolumen 2014 ist mit 822.340 € geplant. Vorgesehen ist der Ankauf von Bauland für die Ausweisung neuer Baugrundstücke, die Erschließung des Neubaugebietes „Zu Gehren“ sowie die Anschaffung eines Wohn-/Schlafcontainers für die Kindertagesstätte.

Den Investitionskosten stehen Einnahmen in Höhe von 583.300 € gegenüber.

Die Erneuerung des Friedhofes, der Aussegnungshalle und der Außenanlagen sind abgeschlossen; jedoch werden in 2014 noch 9.000 € aus dem I-Stock 2012 fällig. Bei den Erträgen kommt erstmals die Nutzungsentschädigung durch die Deutsche Friedhofsgesellschaft zum Tragen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass im Hinblick auf die Jahresergebnisse 2014 bei allen künftigen Entscheidungen die mittel- bzw. langfristige Belastung für die kommunale Haushaltsführung der Ortsgemeinde zu beachten ist.

Anträge / Anregungen / persönliche Erklärungen

Der Rat diskutiert den Haushalt und bemängelt, trotz gestiegener Steuerkraft werde der Bürger mehr und mehr zur Kasse gebeten; zudem könnten sich durch gestiegene Mehrkosten für den Wasseranschluss (Abwasser) im Neubaugebiet die Grundstückspreise für kauf-interessierte Bürger erhöhen.

Während der Diskussion wird auch die Kindertagesstätte, die Personalsituation und die Auslastung in Bezug auf die bestehende Vereinbarung mit Aspisheim thematisiert und kritisiert, dass die Kosten bei überzähliger Aufnahme von Kindern aus Aspisheim von Seiten der Ortsgemeinde Aspisheim nicht erstattet werden.

Das wird zum Anlass genommen vorzuschlagen, das Thema „Kindergarten“ zu Beginn des Jahres 2014 zum ausschließlichen Thema für Rat, Eltern und Erziehern/innen zu machen, was einhellig begrüßt wird.

Es wird angeregt, da über die Wohncontainer in dieser Sitzung mangels Information nicht entschieden wird, einen Sperrvermerk festzulegen. Ferner wird vorgeschlagen, für den Bürgerbus ein eigenes Produkt in den Haushalt einzustellen.

Ratsmitglied Daudistel beantragt anschließend Folgendes:

1. Einen Sperrvermerk für die KiTa zur Anschaffung von Wohn-Container über 27.000 € im Haushalt, was einstimmig angenommen wird.
2. Die Sanierung der Friedhofsmauer zusätzlich mit 10.000 € im Haushalt 2014 aufzunehmen, was mit 6 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen wird.
3. Für den Bürgerbus ein eigenes Produkt im Haushalt anzulegen, was einstimmig angenommen wurde.

Generell ist sich der Rat darüber einig, dass der Haushalt u.a. bei den sonstigen Aufwendungen zukünftig übersichtlicher und klarer dargestellt werden, zusammen mit dem Ältestenrat abgestimmt und im Ausschuss detaillierter vorberaten werden solle.

Bei dem Produkt 36500 wollte ein Ratsmitglied wissen, ob neben der Personalkostenerstattung durch Land und Kreis der Ortsgemeinde auch ein Betreuungsbonus zustehe. Hierzu wurde eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zugesichert.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jochim und verabschiedet ihn aus der Runde, nachdem über den Haushalt 2014 wie folgt abgestimmt wurde.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Horweiler beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 in der vorgelegten Fassung einschließlich beantragter Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen : 11
Nein-Stimmen : 2

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit:

TOP 3.1: Spenden

Der Vorsitzende erklärt, für die Winterbereifung des Bürgerbusses haben die Firmen Römer die Felgen und Michelin die Reifen gespendet. Uwe Kistner habe anschließend die Winterreifen kostenlos montiert.

TOP 3.2: Abbau

Ab Ende Januar 2014 soll zum allgemeinen Bedauern der Ortsgemeinde der Geldautomat der MVB in Horrweiler abgebaut werden, wie Ortsbürgermeister Linnemann erklärt.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird eine Resolution zugunsten des Beibehaltes des MVB-Geldautomaten angeregt.

TOP 3.3: Anfrage: Breitband

Zur Unterversorgung der Ortsgemeinde Horrweiler auf dem Gebiet der Breitbandversorgung regt Ratsmitglied Daudistel an, sich um ein Förderprogramm bei der Telekom zu bemühen, gleichzeitig aber dafür zu sorgen, alle Haushalte im Neubaugebiet von vorn herein mit Glasfaser zu versorgen.

TOP 3.4: Anfrage: Grenzwegsanierung

Ratsmitglied Doll erkundigt sich Bezug nehmend auf die Begehung des Grenzweges Horrweiler – Aspisheim mit Mitgliedern des Landwirtschaftsausschusses und Winzern, ob der Weg mit Zuschüssen saniert werde und wer diese Bezuschussung prüfe.

Ortsbürgermeister Linnemann erklärt, die Untere Wasserbehörde sei für die Beurteilung zuständig.

TOP 3.5: Anfrage: Auflistung Abrechnungen

Ratsfrau Elfen erkundigt sich nach der Auflistung sämtlicher, die Ortsgemeinde Horrweiler betreffende Rechnungen zu Energie- und (Ab-)Wasserverbräuchen, zu Verbrauchsdaten u.a. des Kindergartens, sowie Rechnungen, betreffend den Friedhof und die innerörtliche Beschilderung.

Sie bittet den Ortsbürgermeister, diese kurzfristig vorzulegen.

Vorsitzender:

Schriftführerin:



(Alfred Linnemann)
Ortsbürgermeister



Annette Lißmann